



Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD  
Unterbezirk Gifhorn  
Steinweg 11  
38518 Gifhorn

## **Schneck bleibt Vorsitzender der Gifhorer AfA**

**Diese Woche fand die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der SPD (AfA) im Hotel „Deutsches Haus“ statt. Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen und ein Referat von Wolfgang Jüttner.**

Die Veranstaltung begann mit einem Vortrag von Wolfgang Jüttner, in dem er einen großen Rundumschlag über die gesellschaftlichen Herausforderungen und die Perspektiven der SPD machte. Dabei stellte er als zentrale Aufgaben der SPD heraus, eine Industriepolitik mit der Wachstum und Nachhaltigkeit zusammengebracht werden, eine Sozialpolitik mit der Sicherheit auch in flexiblen Erwerbsbiographien ermöglicht wird und die Einführung neuer Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an wichtigen politischen Entscheidungen. Des Weiteren führte er aus, dass die Vorschläge der CDU eine Lohnuntergrenze einzuführen, nur ein taktisches Ablenkungsmanöver sei, das einen einheitlichen gesetzlichen Mindestlohn nicht ersetzen kann.

In seinem Bericht über die Arbeit der letzten beiden Jahre betonte der AfA-Vorsitzende Klaus Schneck insbesondere die Gründung einer Betriebsgruppe am VW-Standort Wolfsburg in Zusammenarbeit mit den AfA-Unterbezirken Wolfsburg und Helmstedt. Der Vorsitzende der Betriebsgruppe ist der Gifhorer Werner Hermann. Darüber hinaus war die Arbeit von den Themen Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns und Regulierung der Zeit- und Leiharbeit geprägt. Sein besonderer Dank galt Gunter Wachholz, der die Gifhorer Positionen als AfA-Bezirksvorsitzender und im AfA Bundesvorstand weit über die Kreisgrenzen hinaus vertreten hat.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Klaus Schneck als Vorsitzender der AfA im SPD Unterbezirk Gifhorn bestätigt. Ihm zur Seite stehen zukünftig seine Stellvertreter Werner Hermann und Michael Losch. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden Boris Jülge, Ramie Ghanam, Reinhold Braun und Gunter Wachholz gewählt.